die good average Santos-Ladung pr. „Perle" zu 79 s, Basis Antwerpen, und ein Steamer-Loos von 1000 Säcken good average Santos zu ca. 79 s 6 d für Italien verkauft. Die Rio-Ladung „Psyche" ist nach London beordert worden. Die Nachbarmärkte berichten über mehr Geschäft und bessere Tendenz; die Umsätze in Hamburg betragen 30,800 Ballen; reell ordinair Rio 78 ₰. Unsere heutige Depesche von New-York lautet wie folgt: „Good Rio cargoes new crop 18 Cents; Markt fest." Die Statistik in den Vereinigten Staaten stellt sich wie folgt:

	1877.	1876
Vorrath von Brazil-Kaffee in erster Hand in allen Häfen am 10. November	212,033 Säcke	
Schwimmend und ladend von Rio und Santos bis zum 6. October . . .	90,799 -	
Gekauft in Rio u. Santos bis zum 3. Novbr. . .	167,000 -	
Total	469,832 -	254 358 Säcke
Vorrath in zweiter Hand	110,862 -	101,095 -
Total	580,694 -	355 453 -

London, 26. November. Kaffee stetig. — Talg loco 39 1/4 sh. Import der Woche 300 Faß. — Zinn, Straits- 67 1/2 Lstrl. — Kupfer, Chili 64 Lstrl. — Petroleum 12 3/4 d per Gallon. — Leinöl loco 29 1/2 sh., in Hull loco 29 1/2 sh. — Zimmet in der heutigen Auction 1—2 d billiger.

London, 26. November. Havannazucker flau.

Paris, 26. November. Rohzucker ruhig, Nr. 10/13 per November per 100 Kilogr. 54,75, Nr. 5, 7, 9 per November per 100 Kilogramm 60,75. Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per November 62,75, per December 62,75, per Januar-April 63,75.

Hopfenbericht. Nürnberg, 24. November. Die gute Kauflust hat auch am heutigen Markte angehalten, doch hatte dieselbe noch keine Preissteigerung zur Folge, da die Eigner sehr nachgiebig sind. Die Zufuhren beliefen sich heute auf ca. 500, die Umsätze auf ca. 800 Ballen. Die Notirungen lauten: Württemberger, gering 45—50 ℳ, mittel 55—65 ℳ, Prima 80 bis 85 ℳ, Elsässer, gering 42—45 ℳ, mittel 50—55 ℳ, Prima 62—65 ℳ, Polnischer, mittel 60—70 ℳ, Prima 75—85 ℳ, Altmärker 40—50 ℳ, Oberösterreicher, mittel 50—55 ℳ, Prima 60—65 ℳ, Badischer, mittel — ℳ, Saazer Kreis 155—165 ℳ, do. Stadt 190 bis 200 ℳ, Gebirgshopfen 70—80 ℳ, Hallertauer, gering 45—50 ℳ, mittel 55—65 ℳ, Prima 70—80 ℳ, Wolnzacher, mittel 65—75 ℳ, Spalter Land, leichte Lagen 90—100 ℳ, do. schwere Lagen 135—140 ℳ, Spalter Stadt 175—185 ℳ, Marktwaare, gering 35 bis 45 ℳ, mittel 50—55 ℳ, Prima 58—64 ℳ. Die Stimmung des Marktes war ruhig, aber etwas fester.

* Berlin, 26. Novbr. (Bericht der Herren L. Jacobius u. Söhne.) Butter. Die Production wirklich feiner tadelloser Butter wird immer schwächer und dem entsprechend der Bedarf größer. In dem gleichen Verhältniß ist die Einfuhr fremder Butter nach England erheblich geringer als bisher und die Steigerung der feinen Sorten am letzten Londoner Markt für Einlieferungen der Normandie um 4 sh und eben so viel für die feinsten Kieler, sowie schwedischen und dänischen Marken findet ihre volle Erklärung in den Zahlen, welche die Einfuhrlisten nachweisen, z. B. in diversen Packungen von Hamburg nach London 38, von Hamburg nach Hull 396 und von Frankreich via Southampton 20,366 Kisten; die französischen Einlieferungen blieben in London a 132—136 für feine, 140 sh für exquisite Marken gefragt und friesländische holten 130—134, Kieler, dänische und schwedische 120—140 sh pr. Cwt. Amerikanische feine 84—110, alte 50—60 sh. In Hamburg machte sich für feinste frische mecklenburgische, dänische und schwedische a 120—125 ℳ und für holsteinische a 120—133 ℳ lebhaftere Frage geltend. Zufuhr daselbst vom 16.—22. c. in allen Sorten 2678 Geb. Obige Preise für feinste variiren bedeutend gegen die gleiche Periode des Vorjahres, in welcher sie mit 155 ℳ notirt wurden. Am hiesigen Platze macht sich für feinste Waare ebenfalls gute Frage geltend und zwar für feinste frische Mecklenburger a 125—130, feine Holsteiner Hof a 120 bis 125, frische vorpommer'sche a 118—123 ℳ. Diverse frische Mittelsorten, als schlesische, pommer'sche, westpreußische sind a 80—90 ℳ zu lassen, geringere a 70 bis 80 ℳ angeboten. Ferner bleibt Angebot vorherrschend in galizischen a 60—65 ℳ, jedoch sind Zufuhren in diesen letzteren Sorten seit längerer Zeit sehr schwach, so daß zu hoffen bleibt, daß sie nun auch bessere Tendenz gewinnen wird. — Eier wurden sowohl am Donnerstag, den 22. wie am Montag den 26. von einzelnen Inhabern anfänglich a 3 30 ℳ per Schock abgegeben, welche sich jedoch zurückhaltend verhielten, so daß größtentheils nicht unter 3.40 ℳ per Schock (im Detail 3.50—3.60 ℳ) verkauft wurde. Hamburg notirte 3.50 ℳ (im Detail 20—30 ₰ höher), London 7 sh. 6 d. Wochenzufuhr nach Berlin 497 Fässer, 480 Kisten, nach Hamburg 8125 Fässer, 2150 Kisten.

* Bremen, 26. November. (Original-Bericht von Eduard Meyer u. Co.) Petroleum, raffin. Pennsylvania. Lager, segelnd und in Abladung: 483,384 Brls., gegen 1876 gleichzeitig 288,437 Brls.; Wochenversandt 27,469 Brls., 1876: 41,259 Brls. Totalposition von Bremen, Antwerpen Hamburg, Rotterdam, Stettin, Amsterdam:

1877	955,087 Brls.,	Totalversandt	2,342,149 Brls.
1876	470,710 -	-	2,102,276 -
1875	784,905 -	-	2,128,947 -

Bei sich bessernder Statistik und wesentlich erhöhten amerikanischen Forderungen, welche neue Beziehungen außer Frage stellen, hatten wir in letzter Woche einen sehr festen, wenn auch ruhigen Markt bei ausstrebender Preistendenz. Unsere Haupteigner bieten fortgesetzt nichts an, und wenn sich Amerika ferner so hoch hält, dürfte auch hier auf besseres und lebhafteres Geschäft wohl zu hoffen sein.

Amsterdam, 26. November. Bancazinn 41.

Glasgow, 26. Novbr. Roheisen. Mixed numbers warrants 52 sh.

Berliner Viehmarkt, 26. November. Es standen zum Verkauf: 2866 Rinder, 5999 Schweine, 859 Kälber, 8393 Hammel. Das Geschäft für Rinder erfuhr der Vorwoche gegenüber keine Veränderung; zwar nahmen die Exporteure ca. 660 Stück vom Markt, andererseits aber zeigte sich der Localbedarf sehr gering und verblieben daher die Preise: für Ia auf 60—63, für IIa auf 51—54, für IIIa auf 33—36 ℳ per 100 Pfund Schlachtgewicht. Der Auftrieb von Schweinen war um circa 2500 Stück geringer ausgefallen als vor 8 Tagen und konnte dieser Umstand seinen günstigen Einfluß auf eine Besserung der Preise nicht verfehlen, wenn auch die flaue Witterung eine rechte Regsamkeit im Geschäft noch nicht aufkommen läßt. Einzelne Stücken feinster Mecklenburger Waare wurden mit 53—54 ℳ bezahlt; im Durchschnitt erzielte Ia (hauptsächlich Pommern) 51—52.50, IIa 48—50, IIIa 42—45 ℳ, Bakuner 51—52.50 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Kälber wurden nur langsam geräumt; beste Stücken erzielten 60, geringere 30—50 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Der Auftrieb von Hammeln war auch bedeutend geringer ausgefallen als vor acht Tagen und wurden daher auch, wenn schon nur zögernd, etwas bessere Preise angelegt: Ia 23—24, IIa 17—18 ℳ per 45 Pfund. Geringe Waare fand keine Käufer.

Hamburger Viehmarkt, St. Pauli, 26. November. Der Ochsenhandel war heute gut. Beste Waare bedang 63 a 69 ℳ, flauere bis 54 ℳ herunter. Marktbestand 1276 Stück, von denen 47 Stück Rest blieben. Für den Rhein wurden 450 Stück gekauft. Der Hammelhandel war schlecht. Am Markt befanden sich 3340 Stück, von denen 1300 Stück Rest blieben.

London, 26. November. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren 3900 Stück Hornvieh, 8000 Schafe, 100 Kälber, — Schweine. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund: Für Ochsenfleisch 4 s 6 d a 6 s 2 d. Für Hammelfleisch 5 s 6 d a 7 s — d. Für Kalbfleisch 5 s — d a 6 s 4 d. Für Schweinefleisch 3 s 9 d a 4 s 8 d.

Marktberichte. Magdeburg, 27. November. Kartoffelspiritus. Locowaare behauptet, Termine höher. Loco ohne Faß 52.5 ℳ, ab Bahn 53 1/4 ℳ, pr. November und November-December 52.5 ℳ, December-Januar 53 ℳ, Januar-Februar 53.5 ℳ, April-Mai 54.8 ℳ pr. Mai-Juni 55 ℳ, pr. 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde a 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus wenig angeboten. Loco fehlt.

Hamburg, 26. November. Getreidemarkt. Weizen loco und auf Termine ruhig. Roggen loco behauptet, auf Termine still. — Weizen pr. November-December 213 Br., 212 Gd., per April-Mai per 1000 Kilo 212 1/2 Br., 211 1/2 Gd. — Roggen per November-December 149 Br., 148 Gd., pr. April-Mai pr. 1000 Kilo 150 Br., 149 Gd. — Hafer flau. — Gerste flau. — Rüböl ruhig, loco 76, pr. Mai per 200 Pfd. 73 1/2. — Spiritus fest, per November 43 3/4, per December-Januar 42 1/4, per April-Mai 41, pr. Mai-Juni per 1000 Liter 100 Proc. 42 1/4. — Kaffee behauptet, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 11,80 Br., 11,60 Gd., per November 11,60 Gd., pr. December 11,60 Gd. — Wetter: Wolkig.

Bremen 26. November. Petroleum ruhig. (Schlußbericht.) Standard white loco 12,50, pr. Decbr. 12,65, per Januar 12,85, per Februar 12,85.

Bremen, 26. November. Tabak. Umsatz 12 Faß Kentucky, 64 Faß Virginia, 11 Faß Scrubs, 28 Faß Stengel, 105 Kisten Seedleaf, 27 Ser. Havana, 200 Packen St. Felix. — Petroleum, raff. Standard white, ruhig. Loco 12 ℳ 50 ₰, December 12 ℳ 65 ₰, Januar 12 ℳ 85 ₰. — Baumwolle. Fest. — Wolle. Umsatz 29 Ballen diverse. — Schmalz, Wilcox 47 1/2 ₰. — Speck, short 43 ₰ long 40 1/2 ₰.

Köln, 26. November. Getreidemarkt. Weizen höher, hiesiger loco 25,00, fremder loco 23,50, per November 23,05, per März 22,05, per Mai 21,90. — Roggen loco 18,50, per November 14,60, per März 15,20, pr. Mai 15,00. — Hafer loco 16,50, per November 15,20. — Rüböl, loco 39.50, per Mai 37,80.

Breslau, 26. Novbr. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per November 51,00, per November-December 51,00, per April-Mai 52.50. — Weizen per Novbr. 200,00. — Roggen per November-December 130 50, pr. December-Januar —, per April-Mai 135,00. — Rüböl pr. November 73,50, pr. November-December 73,00, pr. April-Mai 70,50. — Zink umsatzlos. — Wetter: Regen.

Stettin, 26. November. Getreidemarkt. Weizen per Novbr. 212,00, pr. Frühjahr 210,50. — Roggen per November-December 136,50, per Frühjahr 140,00. — Hafer per Novbr. 145,00. Rüböl 100 Kilogramm pr. Novbr. 72,50, pr. November-Decbr. 72,50, pr. April-Mai 71,75. — Spiritus loco 49,80, pr. November 49,60, per November-December 49,60, per Frühjahr 52,20. — Petroleum per November 13,10.

Pest, 26. November. Productenmarkt. Weizen loco unverändert, Termine geschäftslos, pr. Frühjahr 10,85 Gd., 10,90 Br. — Hafer pr. Frühjahr 6,95 Gd., 7,07 Br. — Mais, Banat, pr. Frühjahr 7,20 Gd., 7,25 Br.

London, 26. Novbr. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 60,177, Gerste 5271, Hafer 57,091 Qtrs. Weizen 1 sh höher, angekommene Ladungen besser, feiner Hafer 1/2 sh, Futtergerste 1 sh höher. — Wetter: Kalt.

London, 26. November. An der Küste angeboten 34 Weizenladungen. Tendenz: Fest.

Antwerpen, 26. Novbr. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen stetig — Roggen fest. — Hafer unverändert. — Gerste ruhig. — Petroleummarkt (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 31 1/4 bez. u. Br., per November 31 bez., 31 1/4 Br., pr. December 31 1/4 bez., 31 1/2 Br., per Januar 32 Br., per Februar 32 Br. Weichend.

Amsterdam, 26. Novbr. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedriger, pr. März 315. — Roggen loco unverändert, auf Termine matter, pr. März 189, pr. Mai 191. — Raps pr. Herbst 423, pr. Frühjahr 451 fl. — Rüböl loco 42 3/4, pr. Herbst 42 1/2, pr. Mai 43 3/4. — Wetter: Schön.

Paris, 26. November. Productenmarkt. Weizen fest, pr. November 33,25, pr. December 32,50, pr. Januar-Februar 32,25, pr. März-April 32,25. — Mehl fest, per November 69,00, pr. December 69,25, per Januar-Februar 69,50, per März-April 69,50. — Rüböl matt, per November 95 50, per December 95,75, per Januar-April 96,75, per Mai-August 95,50. — Spiritus fest, per November 58,75, per Januar-April 60,00.

New-York, 26. November. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 1/4, do. in New-Orleans 10 7/8. — Petroleum in New-York 13 3/4, do. in Philadelphia 13 3/4. — Mehl 5 D 55 C. — Rother Winterweizen 1 D 47 C. — Mais (old mixed) 64 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7 3/4. — Kaffee (Rio) 18. — Schmalz (Marke Wilcox) 8 1/2 C. — Speck (short clear) 7 1/4 C. — Getreidefracht 6 1/2.

Berlin, 26. November. (Producten-Bericht von Perl und Meyer.) Wind: NW. Barom.: 27 11. Thermometer: früh + 1/2°. Wetter: trübe und rauh. Im Terminverkehr mit Getreide war es heute bei lustloser Stimmung sehr still und die Preise sind ohne wesentliche Aenderung gegen vorgestern geblieben. Effective Waare, im Allgemeinen reichlich angetragen, fand keine genügende Kauflust, obschon die Forderungen eher etwas ermäßigt waren. Rüböl, wenig angeboten, hat neuerdings etwas im Werthe gewonnen. Mit Spiritus war es fest, aber das Geschäft verlief sehr ruhig.

Weizen pr. 1000 Kilo loco 190—235 ℳ, nach Qualität gefordert, gelb., schles., märk. u. mecklenb. 205—215 ℳ ab Bahn bezahlt, russischer, ungar. und galizischer 195—210 ℳ, per November 213 1/4—214 ℳ bez., per November-December 213—213 1/4 ℳ bezahlt, per April-Mai 209—209 1/2 ℳ bezahlt. Gek. 7000 Ctr. Kündigungspreis 213 ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 134—153 ℳ nach Qualität gefordert, russisch. 134—139 1/2 ℳ ab Bahn u. Boden bez., inländ. 142—152 ℳ ab Bahn u. Kahn bez., per November 139—138 1/2 ℳ bezahlt, per November-Decebr. 139—138 1/2 ℳ bezahlt, per December-Januar 139 ℳ bez., per Januar-Februar 141—140 1/2 ℳ bezahlt, per April-Mai 142 1/2—142 ℳ bezahlt. Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 139 ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 140—195 ℳ nach Qualität gefordert.

Hafer pr. 1000 Kilo loco 110—165 ℳ nach Qualität gefordert, ost- und westpreußischer 120—149 ℳ, russischer 110—135 ℳ, pommerscher 130—140 ℳ, schlesischer 125—142 ℳ, böhmischer 125—142 ℳ. Alles ab Bahn bez. per November 130 ℳ bez., pr. November-December 130 ℳ bezahlt, pr. April-Mai 140 ℳ bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 130 ℳ

Mais per 1000 Kilo loco alter 148—152 ℳ nach Qualität gefordert, neuer 135—144 ℳ.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 166—195 ℳ, Futterwaare 155—165 ℳ nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 29—28 ℳ, do. Nr. 0 und 1: 27,50—26,50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0: 23—21 ℳ, do. Nr. 0 und 1: 20,25—19 ℳ. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl Nr. 0 und 1 pr. November 19,70 ℳ bezahlt, per November-December 19,70 ℳ bezahlt, per December-Januar 19,80 ℳ bez., per Januar-Februar 19,95 ℳ bez., per Februar-März 20 ℳ bezahlt, per März-April 20,50 ℳ bez., per April-Mai 20,15 ℳ bezahlt. Gek. 9500 Ctr. Kündigungspreis 19,70 ℳ

Oelsaaten per 1000 Kilo Raps 310—330 ℳ, Rübsen 310—325 ℳ.

Rüböl pr. 100 Kilo netto loco ohne Faß 72,5 ℳ, incl. Faß: per November 72,6—73—72,9 ℳ bez., per November-December 72,4—72,8 ℳ bezahlt, per April-Mai 72 ℳ bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 72,9 ℳ

Leinöl pr. 100 Kilo netto incl. Faß loco 68,5 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 28,5 ℳ, per November 26,8 ℳ bez., per November-Decebr. 26,8 ℳ bez., per December-Januar 26,8 ℳ bez., per Januar-Februar 27,4 ℳ bezahlt. Gek. 4200 Ctr. Kündigungspreis 26,7 ℳ

Spiritus per 10,000 Proc. loco ohne Faß 51,7 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer: per November 51,3 bis 51,6 ℳ bezahlt per November-December 50,9 bis 51,3 ℳ bez., per December-Januar 50,9—51,3 ℳ bez., per April-Mai 53,3—53,6 ℳ bez., per Mai-Juni 53,6—53,9 ℳ bezahlt, per Juni-Juli 54,6 bis 54,9 ℳ bezahlt.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 27. Nov. 1877, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Schön und kühl.

Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 200—221 ℳ bez., geringer 170—190 ℳ bez. Unverändert.
Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 158—165 ℳ bez., russischer 145—151 ℳ bez. Unverändert.
Gerste pr. 1000 Ko. netto, loco 185—203 ℳ bez. Futtergerste 140—160 ℳ bez.
Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 145—160 ℳ bez.
Mais pr. 1000 Ko. netto, loco 158 bez.
Raps pr. 1000 Ko. netto loco 338—340 ℳ B.
Rapskuchen pr. 100 Ko. netto, loco 15 ℳ B.
Rüböl pr. 100 Ko. netto, loco 73 ℳ bez., pr. November-December 73,50 ℳ B. Unverändert.
Spiritus pr. 10,000 Liter % ohne Faß loco 51,80 ℳ G. Höher.

Adv. Cernitti, Secr.

Kohlen- u. Coaks-Versandt ab Zwickau.

Sonnabend, 24. November 1877:
754 Ladungen à 5000 Kilogramm.
Sonntag, 25. November 1877:
891 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 27. November.

Eisenbahn-Actien.
Berlin-Dresdner 10 25
Cottbus-Großenhain —
Leipzig-Dresdner —
Muldenthe. —

Eisenbahn-Stamm-Prior.
Chemnitz-Aue-Adorf 31 25
Cottbus-Großenhain —
Lpz.-Gschw.-Meuselw. —
S.-Th. (Gera-Plauen) 23
Zwickau-Falkenstein 17.

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Cr.-A. Lpzg. 103 50
Chemn. Bankverein 76 50
Dresdner Bank 90.75
Geraer Bank —
do. Hdls.-u. Credit. —
Leipziger Bank 105
Oberlausitzer Bank 54 50
Sächsische Bank 104.75
do. Creditbank 101 50
Weimarische Bank —
Zwick. Bk. (50% Einz.) —

Eisenbahn-Prioritäten.
Chemnitz-Komotauer —
Leipz.-Dresd. v. 1866 —.—
Muldenthal —
Sächs. Kreds. 1871 II. E. —
Buschtiehrad. (Böhm. Nordwestbahn) 64 60
do. Emission 1877 59
do. do. 1875 54.50
Dux-Bodenbacher 50
do. do. 1871 39 25
do. do. 1874 35
Gal. Carl-Ludw. I. E. 85
do. II. E. 84
do. III. E. 82
K. Frz.-Jos.-B. I. E. 72 75
do. 1878 II. E. 71 50
Kaschau-Oderberg 59
Kronpr. Rud. I. Em. 64.80
do. 1869 II. - 63 30
do. III. - 63
Oest. Nordwestbahn 73 40
do. do. Lit. B. 65
Prag-Duxer I. Em. 18
do. do. 1872 II. E. 16 10
Pilsen-Priesener —

Industrie-Actien.
Bayer. Brauhaus 12
Erste Culmb. Exportb. 79
Felsenkeller-Brauer. 130
Feldschl.-Brauerei 76
Gambrinus-Brauerei 26
Geraer Bierbrauerei 71
Hofbrauhaus —
do. St.-Pr.-A. 10
Löbauer Brauerei 7.50
Lbd. Brauerei 9
Meißner Felsenkeller 14
Plauen. Lagerb. 85 50
Radeberger Bierbr. 1?
Reichenbacher Brauerei 189
Schloß-Chemnitzer Actien-Lagerbier-Brauer. —
Societäts-Brauerei 124

Contin.-Pferdeb. 46.50
Elb-Dampfschiff. —
Frachtschifffahrt 47
Ketten-Schleppschiff. 108.50
Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt —

Chemn. Papierf. 37.50
Dresdner do. 112
Kötitzer do. —
Penziger Pat.-Papierf. 40
Sebnitzer Papierfabr. 49
Thode'sche do. 114
Ver. Bautzn. Papierf. 103
Verein. Fabrik. photograph. Papiers —
Weißenborner Papierf. 70 25

Chemn. Werkz.-Masch.-Fabr. (Zimmerm.) 17.25
Dtsche. Werkz.-Masch.-Fabrik (Sondern. u. Stier) 5
Masch.-B.-A. Golzern 37.50
Chemn. Actienspinn. 136
Sächs. Lederindustrie 21

Kohlen-Actien.
Hänichener Steinkohlenbau-Verein 83 50
Potschappl. Kohlenbau-V. 85
Centrale 2

Frankfurt a. M., 27. November. (Schlußcourse.)
Londoner Wechsel 204.50
Wiener - 170.
Oesterr. Cred. 174.
- Silberrente 56 1/4
3% Sächs. Rente 72 1/4
Staatsbahn 219.
Darmst. Bank 101 3/4
Lombarden 66
Reichsbank 156 1/2
Oesterr. Papierrente 53 1/4
do. Goldrente 63 3/4
Galizier 206.
Tendenz: Matt.

Berlin, 27. November. (Eröffnungscourse.)
Oest. Cred.-Act. 354.
Oest.-Frz. Stb. 441.
Lombarden 130.50
60er Loose 104.50
Reichsbank 157.
Rumänier 14.60
Gal. Karl-Ludwigsb. 103.40
Rheinische 107.
Silberrente 56.70
Papierrente 54
Goldrente 63.10
Disconto-Comm. 105.50
Königs- u. Laurah. 75.
Bergische 74.
Mindener 87.90
Anhalt —
Potsdamer —
Stettin —
Halberstadt —
Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 27. November. (Schlußcourse.)

Eisenbahn-Actien.
Aussig-Teplitzer 121.
Berlin-Anhalter 87.25
Bergisch-Märkische 74.
Berlin-Potsd.-Magd. 74 90
Berlin-Stettin 104 50
Bresl.-Schw.-Freib. 63 75
Köln-Minden 87.60
Galiz. K.-Ludwigsb. 103.
Halle-Sorau-Guben 9.75
Magdeb.-Halberstadt 104.25
Mainz-Ludwigsh. 79.80
Oberschlesische Lit. A. 124 60
Oest. Nordwestbahn 178.
Oest.-Frz. Staatsb. 440.
do. südl. Staatsb. (Lomb.) 130.50
Prag-Turnau 30.35
Rheinische 107.
Rumänier 14.40
Thüringer 118.50

Bank-Actien.
Allg. Deutsche Cr.-A. 108.
Chemnitzer Bankverein 6.90
Darmstädter Bank 161.80
Deutsche Reichsbank 157.25
Disconto-Commandit 105.50
Dresdner Bank 91.50
Geraer Bank 71.80
Geraer Handels- u. Creditbank 45
Gothaer Bank 81.10
Leipz. Disc.-Gesellsch. 75.
Leipziger Wechslerbank 45.
Meininger Creditanst. 71.50
Schönheim. Bankv. 22 25
Oesterreich. Credit-Anstalt 350.50
Sächs. Bank 105.75
Thüringer Bank 74.
Weimarische Bank 39.

Industrie-Actien.
Gelsenkirchen 97.
Königs- u. Laurah. 75.

Wechsel.
Amsterdam k. S. 168.60
do. 2 M. 167.95
Belg. Bank-Pl. 10 T. 81 15
do. 2 M. 80.75
London k. S. 20.485
do. 3 M. 20.275
Paris k. S. 81.30
Petersburg k. S. 204.
do. 3 M. 203.60
Warschau k. S. 205.
Wien k. S. 169.90
do. 2 M. 168.70

In- u. ausländ. Fonds.
3proc. Sächs. Rente 72.30
Oest. Loose v. 1860 103 75
do. Papierrente 53.75
do. Silberrente 56.50
do. Goldrente 63.
5% russ. consolid. Anl. de 1872 79.
4 1/2% preuß. Cons. 103.80
4% deutsche Reichsb. 94 80

Sorten.
Napoleonsd'or 16.13
Oesterr. Banknoten 170 30
Russische - 205 30
Silbergulden —.—

Tendenz: Anfangs fest, später drückten Pariser Nachrichten. Schluß etwas fester.

Nachbörse: Oesterreich. Credit 351.50. Franzosen 441.—. Lomb. 131 —. Disconto 105.75. Berg. 74.—. Köln-Mindener 87.75. Rheinische 107. Galizier 103 25. Rumänier 14.40. Goldrente 63.—.

Wien, 27. November. (Schlußcourse.)
Papierrente 63.40
Silberrente 66.60
60er Loose 112.70
Bank-Actien 814.
Credit-Actien 216.10
Anglo-Austr.-B. 87.50
Lombarden 77.
Staatsbahn 258.50
Galizier 243.
Napoleonsd'or 9 53
Ducaten 5.66
Silber 106.80
Wechsel auf London 119.
Nordwestbahn 10?.50
Oesterr. Goldrente 74.30
Deutsche Reichs-Banknoten 58.77

Tendenz: Auf Pariser Nachrichten matt.

Paris, 27. November. Nachm. 1 Uhr 30 Min. Anleihe 1872 106 22. Staatsbahn 551 25. Lombarden 163.75.

Berliner Productenbörse, 27. November. Weizen loco 195—235 ℳ — ₰, per November 214 ℳ 50 ₰, per Frühjahr 210 ℳ — ₰. — Roggen loco 139 ℳ — ₰, per Novbr.-Decbr. 138 ℳ 50 ₰, pr. December-Januar 139 ℳ — ₰, per Frühjahr 142 ℳ — ₰. — Kündigung: —. — Tendenz: Ruhig. — Spiritus loco 52 ℳ 10 ₰, per diesen Monat 51 ℳ 70 ₰, per November-December 51 ℳ 50 ₰, per Frühjahr 53 ℳ 80 ₰. — Kündig.: 3. — Tendenz: Ruhiger. — Rüböl loco 72 ℳ 50 ₰, per diesen Monat 72 ℳ — ₰, per November-December 71 ℳ 70 ₰, per Frühjahr 71 ℳ 40 ₰. — Kündigung: 20. — Tendenz: Flau — Hafer pr. Novbr. 129 ℳ — ₰, pr. Frühjahr 139 ℳ — ₰.

Liverpool, 27. November. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 B. — Stimmung: Stetig. Preise: Unverändert. Heutiger Import: 14,000 Ballen, hiervon 10,000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 27. November. (Schluß-Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Tendenz: Stetig. Preise unverändert; auf Zeit stetig.

New-York, 26. November. Höchste Notirung des Goldagio 3, niedrigste 2 7/8. Wechsel auf London in Gold 4 D 81 C, Goldagio 2 7/8, 5/20 Bonds von 1885 —, do. 5proc. fund. 106 3/4, 5/20 Bonds pr. 1887 109, Erie-Bahn 9 3/4, Central-Pacific 10 3/4, New-York-Centralbahn 106 3/4.

Schifffahrtsberichte.

Kettenschleppschifffahrt der Oberelbe. Es gingen ab von Hamburg am 23. November:
Steuermann W. Reile mit 2500 Ctr. nach Dessau, mit Magdeburger Ketten-Schlepper.

Plymouth, 24. November. Das Hamburg-New-Yorker Postdampfschiff „Frisia", am 15. ds. von New-York abgegangen, ist heute Abend hier angekommen und überbringt 35,800 $ an Contanten.

Plymouth, 24. November. Der Dampfer „Nyanza" ist vom Cap der guten Hoffnung hier angekommen.

Madeira, 24. November. Der Dampfer „Balmoral Castle" ist vom Cap der guten Hoffnung hier angekommen.

Baltimore, 24. November. (Per transatlantischen Telegraph.) Der Nordd. Lloyddampfer „Ohio" ist gestern hier angekommen.

New-York, 25. November. (Per transatlantischen Telegraph.) Der Nordd. Lloyddampfer „Neckar", am 10. November von Bremen abgegangen, ist gestern 1 Uhr Morgens hier angekommen.

New-York, 25. November. Der Anchor-Dampfer „Tyrian", von Glasgow kommend, ist eingetroffen.

Plymouth, 26. November. Der Dampfer „Amerique" ist von New-York und der Hamburger Dampfer „Vandalia" von Westindien hier angekommen.

New-York, 26. November. Der Dampfer „Labrador" ist von Havre, der Dampfer „Anglia" von London, der Dampfer „State of Pennsylvania" von Glasgow und der Dampfer „Adriatic" von Liverpool hier angekommen.

Bremen, 26. November. Der Nordd. Lloyddampfer „Hohenstaufen" ist heute 5 Uhr Morgens in Antwerpen angekommen.

Havre, 26. November. Der Nordd. Lloyddampfer „Nürnberg" hat heute Mittag die Reise über Havana nach Neworleans fortgesetzt. — Der Nordd. Lloyddampfer „Salier" setzt morgen die Reise über Antwerpen nach Bremen fort.